SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikator:** SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht bekannt

Identifizierte Verwendungen

Klebe- und Armierungsmörtel entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Kressenweg 15 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund Telefon: 02 31 / -9958-0

Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 - 16:30 Uhr, mail: sdb@sakret.net

1.3 **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Entfällt.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

EUH 208 Enthält Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone und Chlormethylisothiazolinone/ Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Mischung aus einer wässrigen Kunststoffdispersion, Silikonharzemulsion, mineralischen Füllstoffen/Sanden, Aluminiumhydroxid, Titandioxid, Fasern, Wasser und Additiven.

Gefährliche Bestandteile: entfällt

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln

Nach Einatmen: Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub

im Unglücksfall an die frische Luft gehen und ruhig lagern. Bei Beschwerden

ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abspülen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser - mind. 10 Minuten - ausspülen; auch unter den

Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Falls erforderlich

einen Arzt konsultieren

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Geeignete Löschmittel für den nach Verdunsten des Wasser

übrigen Produktrest sind: Trockenlöschmittel, CO₂,

Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum

ungeeignete Löschmittel: Keine

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand ist gefahrbestimmendes Rauchgas: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfungsmaßnahmen: Löschwasser nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung

bei der Brandbekämpfung: Bei Brand Atemschutz tragen

5.4 **Zusätzliche Hinweise**: Produkt ist eine wässrige Dispersion und als solche selber nicht brennbar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Abschnitt 8, persönliche Schutzausrüstung. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/, verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser,

in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, Siehe Abschnitt 13

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, 6.3

Universalbindemittel, Sägemehl) und gemäß Punkt 13 entsorgen.

Kontaminierte Flächen gründlich mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen: Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten 7.2

Die Lagerung muss kühl und frostfrei erfolgen. Behälter nicht Anforderung an Lagerräume und Behälter:

offen stehen lassen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren und Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Lagertemperatur: 10-30 °C.

Lagerklasse 10 - 13; Sonstige brennbare und nicht brennbare Lagerklasse:

Stoffe (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Produkt-Code gemäß GISBAU (GISCODE): M-DF02

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter 8.1

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Inhaltsstoffen, für die in Deutschland arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte bestehen. Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen. Das

Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die

Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum

Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der

Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

Handschuhmaterial: z. B. Naturkautschuk (Latex)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruch-

zeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz: Bei Gefahr vom Verspritzen größerer Mengen wasserdichte Schutzkleidung tragen.

8.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: n.v.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form: Pastös 9.1.2 Farbe: weiß 9.1.3 Geruch: sehr gering

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: bei 20°C ca. 9

Siedepunkt/Siedebereich: ca. 100°C bei 1023 mbar (Wasser), Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 0°C (Wasser)

Flammpunkt (°C, im geschlossenen Tiegel): Nicht anwendbar

Entzündlichkeit (EG A10/A13): Nicht anwendbar

Zündtemperatur (°C): Nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit (EG A16): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Brandfördernde Eigenschaften: nein.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v., obere: n.v.

Dampfdruck: bei 20°C ca. 23 hPa (Wasser)

Dichte (g/ml): bei 20°C ca. 1,4

Löslichkeit (in Wasser): vollständig mischbar Viskosität – Dynamisch: dickflüssig bei 20 °C.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** Es liegen keine Informationen vor

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

10.5 **Zu vermeidende Stoffe:** Es liegen keine Informationen vor

10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

11.1.1 Akute Toxizität:

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg/l/4h): n.v. Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg/kg): n.v. Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (mg/kg): n.v. Reiz-/ Ätzwirkung (an Haut/Auge): nein

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.1.2 Subakute/chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.. Mutagenität: n.v. Teratogenität: n.v.

Narkotische Wirkung: Keine.

- 11.2 Erfahrungen aus der Praxis
- 11.2.1 Bei sachgerechtem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung haben sich nach unseren langjährigen Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine Hinweise auf gesundheitliche Schädigungen ergeben.
- 11.2.2 Sonstige Beobachtungen: n.v.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Material kann durch abiotische Prozesse, z.B. Absorption an Belebtschlamm, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden. Es darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen..

- 12.3 **Bioakkumulationspotential:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 **Mobilität im Boden**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Keine Daten vorhanden. Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nach Neutralisation ist nur noch eine relativ geringe Schadwirkung der entstandenen Salze vorhanden. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation

gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

12.6 **Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung für Produktreste Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen. Abfallschlüssel-Nr. 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09
- 13.1.2 Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.
- 13.2 Für ungereinigte Verpackungen
- 13.2.1 Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Sonst wie Produktreste.
- 13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.
- 13.2.3 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse: entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar

UN "Model Regulation": -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK I (schwach wassergefährdend), (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 17.05.1999):

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

EG SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Für SAKRET Dispersions- Klebe- und Armierungsmasse DKA

Version: 2 überarbeitet am 17.06.2015 Druckdatum: 11.07.16

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Neuerstellung gemäß EG Nr. 453/2010

16.2 Abkürzungen und Akronyme

PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Produkt-Code gemäß GISBAU (GISCODE): M-DF02.

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

-

16.5 Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

16.6 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.